

Eichrodt, Ludwig: Die Ros' erglühte in Flammen (1859)

1 Die Ros' erglühte in Flammen,
2 Die Nachtigall war kein Amphib',
3 Sie setzten sich fröhlich beisammen,
4 Und hatten einander so lieb.

5 Suleima's Teint, klagt Rose,
6 Ist rosiger immer als ich,
7 Auch giebt bei süßem Gekose
8 Ihr Zünglein feineren Stich.

9 Und Nachtigall klagt mit Aechzen:
10 Nicht sei mir das Schweigen verargt,
11 Mein Singen ist rabenhaft Krächzen,
12 Sobald sie nur seufzt oder schnarcht.

13 Sie siede mich nun oder brat' mich,
14 Sie drehe die Gurgel mir um,
15 Und speise dazu als Salat dich,
16 Es wäre uns ewiger Ruhm!

(Textopus: Die Ros' erglühte in Flammen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/52770>)